



ERGEBNISPROTOKOLL

Am:	8. Quartiersratssitzung 2016
Ort:	6. September 2016
Anlagen:	Nachbarschaftscafé Lützowstr. 27 - Berlin
	✓ Tagesordnung
	✓ Anwesenheitsliste
	✓ Geschäftsordnung für das Stadtteil-Forum Tiergarten Süd in der Fassung vom 13.9.2016

**Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden behandelt.
Eventuelle Abstimmungen und deren Ergebnisse sind vermerkt**

Top		Aussprache	Abstimmung
1.	Begrüßung	➤ Nach der Begrüßung der Teilnehmer wurde der neue QM-Mitarbeiter vorgestellt	➤
1.2.	Gäste	➤ Eine Anwohnerin ist zum ersten Mal anwesend	➤
1.3.	Abstimmungsber.	➤ Ein Gast ist zum dritten Mal anwesend und damit abstimmungsberechtigt	➤
1.4.	Beschlussfähigkeit	➤ 27 Teilnehmer - 1 Gast vgl. Teilnehmerliste ➤ Der QR ist beschlussfähig	➤
1.5.	Protokoll der 7. OR Sitzung	➤ Es bestanden keine Einwände - das Protokoll der 7. QRS vom 05.07.16 wurde damit einstimmig angenommen	➤
1.6.	Ergänzung zur TO	➤ Keine Ergänzungen	➤
2.	➤ Hauptthema Beschlussfassung zum Entwurf der neuen Geschäftsordnung		➤
		➤ Der Tagesordnung wurde das Schreiben an das QM Schöneberger Norden, vom 18.08.16 beigelegt. Ein QR-Mitglied gibt zu bedenken, dass vor einer Beschlussfassung über den Geschäftsordnungsentwurf, eine Stellungnahme des QM Schöneberger Norden abgewartet werden sollte. Dem wird von den Anwesenden widersprochen	➤
		➤ Es begann eine rege Diskussion über die einzelnen Paragraphen des vorgelegten Entwurfs.	➤
	§1 Wesen und Aufgaben	➤ Ein OR-Mitglied wünscht, dass der Stadtteilkümmerer explizit aufgenommen wird. ○ Dem wurde nicht entsprochen ➤ Ein QR-Mitglied schlägt folgende Ergänzung vor ... <i>Das XY-Gremium befasst sich mit der sozialen, kulturellen, gewerblichen und städtebaulichen Entwicklung ...</i>	➤ Der § 1 wurde mit der Ergänzung „gewerblich“ angenommen
	§ 2 Zusammensetzung / Mitgliedschaft		➤ Der § 2 wurde ohne Änderungen angenommen



ERGEBNISPROTOKOLL

§ 3 Sprecherinnen und Sprecher	<ul style="list-style-type: none">➤ Letzter Absatz: Aufgaben dürfen auch an <u>Nicht</u>-Mitglieder übertragen werden – verantwortlich bleiben aber die gewählten Sprecher	<ul style="list-style-type: none">➤ Der § 3 wurde mit der genannten Änderung angenommen
§ 4 Sitzungen	<ul style="list-style-type: none">➤ Änderung zu § 4.2. In der Diskussion steht, wie viele Mitglieder eine außerordentliche Sitzung einberufen dürfen<ul style="list-style-type: none">○ 8 QR Mitglieder (siehe Entwurf)○ 1/3 der QR-Mitglieder○ 1/4 der QR Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">➤ Mehrheitlich wurde 1/4 der QR-Mitglieder angenommen
§ 5 Öffentlichkeit / Anhörungen	<ul style="list-style-type: none">➤ Das Wort Anhörungen wird im Titel dieses Paragraphen gestrichen.	<ul style="list-style-type: none">➤ Der § 5 wurde mit der genannten Änderungen angenommen
§ 6 Beschlussfassungen	<ul style="list-style-type: none">➤ Änderung zu § 6.1. wenn <u>mindestens 1/3</u> der stimmberechtigten Mitglieder ...➤ Änderung zu § 6.4. .. das Wort <u>rechtzeitig</u> soll ersetzt werden durch eine <u>Einberufungsfrist</u> von 8 Wochen	<ul style="list-style-type: none">➤ Der § 6 wurde mit den genannten Änderungen angenommen
	<ul style="list-style-type: none">➤ Anmerkung zu allen künftigen Protokollen: In Zukunft soll die aktuelle Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder in jedem Protokoll genannt werden<ul style="list-style-type: none">○ Beispiel:○ 37 stimmberechtigte Mitglieder○ 16 sind anwesend	<ul style="list-style-type: none">➤ Diese Änderung wurde mit großer Mehrheit angenommen
§ 7 Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none">➤ Anmerkung zu § 7.4. Zu diesem Punkt muss eine eindeutige rechtliche Klärung eingeholt werden	<ul style="list-style-type: none">➤ § 7.1. bis 7.3 wurde angenommen➤ § 7.4 kann erst nach der rechtlichen Klärung entschieden werden
§ 8 Projekte und Finanzierungen	<ul style="list-style-type: none">➤ Änderung zu § 8.1. Ergänzung: Für den Fall, <u>dass für Projekte oder Vorhaben Finanz- oder Fördermittel</u> beantragt werden sollen Streichung: ... <u>im Stadtteil ansässigen</u> ... wird gestrichen	<ul style="list-style-type: none">➤ § 8 wurde mit zwei Änderungen übernommen



ERGEBNISPROTOKOLL

	§ 9 Übergangsregelungen		➤ Der § 9 wurde ohne Änderungen angenommen
	<ul style="list-style-type: none">➤ Der Entwurf der neuen Geschäftsordnung wurde nach Abschluss der eingehenden Diskussion zur Abstimmung gestellt.<ul style="list-style-type: none">○ Ergebnis1 Gegenstimme1 Enthaltung➤ Damit wurde der Entwurf mit den genannten Änderungen vom jetzigen QR angenommen.➤ Der Entwurf wird dem „XY-Gremium“ - das nun „Stadtteil-Forum Tiergarten Süd“ heißen soll - im Januar 2017 auf dessen konstituierender Sitzung zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.		
3	Namensfindung	<ul style="list-style-type: none">➤ Ein QR-Mitglied trägt interessante Gedanken zum Thema vor, die zur Diskussion anregen➤ Es folgt eine rege Diskussion➤ Abstimmung über die Vorsilben:<ul style="list-style-type: none">○ Interessenvertretung = 2○ Bürger = 10○ Kiez = 6○ Stadtteil = 20➤ Abstimmung über die Nachsilben<ul style="list-style-type: none">○ Gremium = 0○ Rat = 7○ Forum = 15➤ Der Name Stadtteil-Forum Tiergarten Süd wird in den letzten Monaten des Jahre 2016 als Arbeitstitel verwendet➤ Das neue Gremium muss auf dessen konstituierender Sitzung einen Beschluss fassen, ob es den genannten Namen übernehmen möchte.	➤
4	Postfiliale	<ul style="list-style-type: none">➤ Die Erstellung der Beschwerdeschreibens wird an die Sprecher delegiert	➤
5 - 8		<ul style="list-style-type: none">➤ Die Tagesordnungspunkte 5 - 8 konnten nicht behandelt werden und müssen aus Zeitmangel auf die nächste Sitzung vertagt werden.	➤
	Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">➤ Zwei QR-Mitglieder haben sich für die Monate Oktober und November entschuldigt	➤
		<ul style="list-style-type: none">➤ Ende der Sitzung: 20:15 Uhr	➤

Berlin, den 15. September 2016

Das vorliegende Protokoll wurde in Absprache mit den Sprecher*innen von Wolfgang Stitzl erstellt.



Anwesenheitsliste

QR 2015 - 2016

**08. QR-Sitzung, 06. September 2016,
Nachbarschaftstreff, Lützowstr. 27,**

Quartiersräte

Nr	Name	Vorname	
1	Abraham	Heidrun	Hei Design / m-street
2	Bank, Dr.	J.Peter	Anwohner
3	Borchardt	Jörg	Anwohner
4	Ferrari	Luisa	Anwohnerin
5	Hagemeier	Oda	Anwohnerin
6	Hailperin	Philipp	Anwohner
7	Jimenez	Rosario	Anwohnerin
8	Kaloff	Claudia	Anwohnerin
9	Kunze	Stephan	Anwohner
10	Leidenbach	Andrea	Anwohnerin
11	Lückerath	Josef	Anwohner
12	Nagel	Tom	Anwohner
13	Nägele	Sybille	Literatursalon Potsdamer Str.
14	Pohlmann		Anwohnerin
15	Schmidt-Ehry	Adda	Anwohnerin
16	Schmidt-Ehry	Bergis	Anwohner
17	Stitzl-Lehner	Cordula	Anwoherin
18	Stitzl	Wolfgang	Anwohner

19	Weigel	Irene	Anwohnerin
20	Wosnitza	Regine	IG Potsdamer Str.
21	Wötzel	Romy	Anwohnerin
22	Zimmermann	Christine	Anwohnerin
23	Zemelka	Sabine	Anwohnerin

Interessenten

	Name	Vorname
1	Raubold	Wilm
2	Dinger-Hampel	Melanie

Gäste

	Name	Vorname
1	Drescher	Sören (LPG)

QM

1	Klinnert	Michael
2	Herrmann	Harry

Geschäftsordnung für das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd

§ 1 Wesen und Aufgaben

Das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd ist ein Gremium der Bürger-/innenbeteiligung in der Bezirksregion Tiergarten-Süd in Berlin-Mitte.

Es arbeitet ehrenamtlich, ist nicht partei-, weltanschauungs- oder institutionengebunden und offen für Kooperationen.

Es legitimiert sich durch seine offene Organisation, seine Transparenz und sein Wirken im Stadtteil.

Es steht grundsätzlich allen im Gebiet Wohnenden und Arbeitenden offen und strebt an die Vielfältigkeit der Bewohner*innen im Kiez möglichst weitgehend abzubilden.

Es will das bürgerschaftliche Engagement fördern und ist dem Gemeinwohl verpflichtet.

Das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd befasst sich mit der sozialen, kulturellen, gewerblichen und städtebaulichen Entwicklung in der Bezirksregion und beeinflusst diese.

Es bietet eine Plattform für Austausch, Kommunikation und Information und trägt zur Meinungsbildung bei. Im Rahmen seiner Möglichkeiten informiert es über Entwicklungen, berücksichtigt Wünsche, Anregungen, Forderungen der Bewohner*innen und hier Arbeitenden und nimmt im Interesse der Bürger*innen Einfluss darauf, insbesondere auch auf die Verwaltung und die politischen Gremien.

Aus dem Stadteil-Forum Tiergarten-Süd heraus können sich zu speziellen Themen Arbeitsgruppen und Projekte bilden, die dann auch dem Beirat regelmäßig über ihre Arbeit berichten. Im Interesse der Bündelung bürgerschaftlichen Engagements und der dadurch gegebenen Stärkung der Durchsetzungskraft sollten bürgerschaftliche und gemeinwohl-orientierte Initiativen, Arbeitskreise, Interessen-Gemeinschaften, Netzwerke, Projekte und Vereine, die in der Bezirksregion angesiedelt sind und/oder wesentliche Aktivitäten in der Bezirksregion durchführen, regelmäßig zu den Sitzungen des Stadteil-Forums Tiergarten-Süd eingeladen werden. Die wechselseitige Mitgliedschaft in solchen Initiativen etc. und im Stadteil-Forum Tiergarten-Süd ist wünschenswert.

§ 2 Zusammensetzung/Mitgliedschaft

Das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd tagt öffentlich, jeder Interessierte kann teilnehmen.

Mitglied im Stadteil-Forum Tiergarten-Süd kann werden, wer in der Bezirksregion Tiergarten-Süd oder in den direkt angrenzenden Gebieten auf der Ostseite der Flottwell-/Dennewitzstraße oder nördlich bzw. auf der Nordseite der Bülowstraße – zwischen Bülowstraße und Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße (dem direkten Verflechtungsgebiet) wohnt und/oder arbeitet. (Damit werden aber ausdrücklich die Vertretungsrechte anderer Gremien nicht in Frage gestellt.)

Stimmberechtigtes Mitglied wird, wer im oben definierten Einzugs-Gebiet (s. Karte im Anhang 1) wohnt oder arbeitet und mindestens drei Mal an Sitzungen teilgenommen hat. Das Stimmrecht erlischt, wenn ein Mitglied drei Mal hintereinander unentschuldigt an den Sitzungen nicht teilgenommen hat. Das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd kann aus seinem Kreis Mitglieder in Vergebungsgremien für Projekt- und Programm-Finanzierungen entsenden. Die zu entsendenden Mitglieder werden in einer ordentlichen Sitzung aus dem Kreis der stimmberechtigten Mitglieder gewählt.

§ 3 Sprecherinnen und Sprecher des Stadteil-Forums Tiergarten-Süd

Die Mitglieder des Stadteil-Forums Tiergarten-Süd wählen aus ihrem Kreis mit einfacher Mehrheit für zwei Jahre drei Sprecher*innen. Insbesondere sind sie für die sachgerechte Durchführung der folgenden Aufgaben verantwortlich:

- Fristgerechte Einladung zu Sitzungen und Veranstaltungen
- Rechtzeitige Erstellung der Tagesordnung
- Rechtzeitige Einladung von Experten zu spezifischen Tagesordnungspunkten
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (inkl. Sicherstellung der Tagungsräume)
- Laufende Aktualisierung der Liste der Mitglieder
- Kontrolle der Stimmberechtigung
- Moderation der Sitzungen
-
- Sicherstellung von Ergebnis-Protokollen der Sitzungen
- Pflege der Adress- und Mailing-Listen
- Sicherstellung ausreichender Kommunikation und Vernetzung (siehe hierzu auch § 7)
- Sicherstellung der Ansprechbarkeit für Bürger*innen im Kiez
- Vertretung in der Öffentlichkeit
- Vertretung gegenüber Behörden
- Vertretung gegenüber BVV und anderen relevanten Gremien des Bezirks Mitte und / oder des Landes Berlin

Die Sprecher-Funktion kann anlass-bezogen an andere stimmberechtigte Mitglieder delegiert werden. Hierzu ist ein Beschluss einer ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit erforderlich.

Es ist anzustreben, dass Aufgaben im Rahmen des Notwendigen auch an andere Mitglieder des Stadteil-Forums Tiergarten-Süd delegiert werden, ggf. können auch Nichtmitglieder beauftragt werden. Verantwortlich bleiben in diesen Fällen die gewählten Sprecher*innen.

§ 4 Sitzungen

(1) Ordentliche Sitzungen:

Das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd tagt in der Regel monatlich.

Es beschließt halbjährlich im Voraus die Sitzungstermine.

(2) Außerordentliche Sitzungen:

Aus wichtigem Anlass können die Sprecher*innen zu weiteren Sitzungen einladen.

Außerdem ist auch zu einer Sitzung einzuladen, wenn es mindestens 25% der Mitglieder des Stadteil-Forums Tiergarten-Süd wünschen.

(3) Einladungen

Die Einladungen zu den Sitzungen, einschließlich notwendiger Beratungsunterlagen, müssen spätestens 7 Kalendertage vor dem Sitzungstermin mit der Tagesordnung zugesandt und veröffentlicht werden.

Die Einladungen werden an alle Mitglieder des Stadteil-Forum Tiergarten-Süd versandt. Weiterhin wird jeder Gast, der sich bei einer der vorhergehenden Sitzungen in die Anwesenheitsliste mit Angabe der E-Mail-Adresse eingetragen hat, per E-Mail eingeladen. Außerdem werden die Einladungen auf Kiez-relevanten websites (zum Beispiel: www.tiergarten-sued.de) und Printmedien (zum Beispiel: mitteNdran) veröffentlicht.

(4) Protokoll

Über die Sitzungen des Stadteil-Forums Tiergarten-Süd wird in Abstimmung mit den Sprecher*innen ein Sitzungsprotokoll gefertigt, das die wesentlichen Ergebnisse und Beschlüsse der Sitzung wiedergibt. Die Protokollführung erfolgt in der Regel rotierend und muss vor der Sitzung festgelegt werden.

Die Sitzungsprotokolle sind über den selben Verteiler wie die Einladungen zur Verfügung zu stellen. Sie werden auf Kiez-relevanten websites (zum Beispiel: www.tiergarten-sued.de) veröffentlicht.

(5) Einladungen und Protokolle werden in der Regel per E-Mail versandt.

§ 5 Öffentlichkeit

- (1) Das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd tagt öffentlich. Gäste haben Rede-recht, es sei denn, die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder be-schließen ausnahmsweise etwas anderes.
- (2) Das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd kann öffentliche Veranstaltungen zu konkreten Themen oder Projekten durchführen.
- (3) Der Stadtteilkoordinator der Bezirksregion Tiergarten-Süd nimmt in der Regel uneingeschränkt an den Sitzungen teil, sofern nicht ein anders lau-tender Beschluss durch die stimmberechtigten Mitglieder erfolgt. Er hat Rede- und Antragsrecht, aber kein Stimmrecht.
- (4) Vertreter*innen themen-relevanter Verwaltungsbehörden sowie weitere auf Beschluss des Stadteil-Forum Tiergarten-Süd hinzugezogene Fachex-perten können an den Sitzungen teilnehmen. Sie haben Rederecht, aber kein Antrags- und Stimmrecht.

§ 6 Beschlussfassungen

- (1) Das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
- (2) Das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd entscheidet bei Abstimmungen und Beschlussfassungen mit einfacher Mehrheit.
- (3) Änderungen der Geschäftsordnung bedürfen einer Zwei-Drittel-Mehrheit.
- (4) Für den Beschluss, das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd aufzulösen, ist eine 3/4-Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden stimm-berechtigten Mitglieder erforderlich. Der Beschluss kann nur gefasst wer-den, wenn die Ankündigung zur Beschlussfassung in der Einladung zu ei-ner ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlung – abwei-chend zu §4 (3) - mit einem Vorlauf von acht Wochen erfolgt ist.

§ 7 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Um seine Offenheit und Transparenz zu gewährleisten, legt das Stadteil-Fo-
rum Tiergarten-Süd großen Wert auf öffentliche Kommunikation.

- (1) Dazu betreibt es eine eigene Website, die nach Möglichkeit in eine über-geordnete Plattform eingebettet wird. Für die Betreuung der Website wird ein Mitglied des Quartiersrats oder ein Nichtmitglied beauftragt, das die zu veröffentlichen Informationen mit den Sprechern abstimmt.
- (2) Es strebt eine enge Kooperation mit Bürgerredaktionen im Kiez an. Hier-zu beteiligen sich nach Möglichkeit stimmberechtigte Mitglieder daran. Soweit möglich, wird eine Kooperation gegenseitig in geeigneter Form festgeschrieben.

- (3) Er nutzt existierende Kiez-bezogene Internet-Foren für Information und Kommunikation (z.Bsp. nebenan.de, IG Potsdamerstraße, etc.)
- (4) **Presserecht und Haftungsausschluss**¹

§ 8 Projekte und Finanzierungen

- (1) Für den Fall, dass für Projekte oder Vorhaben Finanz- oder Förder-Mittel beantragt werden sollen oder in anderen Fällen, bei denen eine juristische Person benötigt wird, sucht das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd die Kooperation mit gemeinnützigen Vereinen oder Dienstleistern.
- (2) Bei unabweislichem Bedarf kann aus dem Stadteil-Forum Tiergarten-Süd heraus ein eigener Verein zu seiner Unterstützung gegründet werden.

§ 9 Übergangsregelungen

- (1) Mit der Konstituierung des Stadteil-Forum Tiergarten-Süd werden die bisherigen Mitglieder des Quartiersrats Magdeburger Platz / Tiergarten-Süd stimmberechtigte Mitglieder des Stadteil-Forum Tiergarten-Süd, sofern sie zu dem Zeitpunkt die obige Regelung der regelmäßigen Teilnahme erfüllt haben.
- (2) Das Stadteil-Forum Tiergarten-Süd begleitet den Prozess der Entwicklung des KiezZentrums Villa Lützow (Kluckstrasse 11) eng. Zu gegebener Zeit wird die Beziehung zwischen dem KiezZentrum Villa Lützow und dem Stadteil-Forum Tiergarten-Süd definiert und ggf. fest geschrieben.

1 Hierzu ist noch eine juristische Klärung notwendig. Der Passus wird entsprechend formuliert werden